



Mitteilungsblatt



der Gemeinde Grainet

Anschrift: Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet
Internet: www.grainet.de

Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96
E-Mail: poststelle@grainet.bayern.de



Januar 2017



Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Silvesternacht hat das Jahr 2016 beendet und die Neujahrsfeuerwerke sind verglüht. Wir hoffen, Sie hatten einen guten Rutsch ins Jahr 2017, wenngleich auch wir in unserer Gemeinde erfahren müssen, dass selbst bei solchen besonderen Momenten und Augenblicken Trauer und Leid Begleiter sein können.

Persönlich wünschen wir Ihnen für das neue Jahr

***Viel Glück, Freude und Zufriedenheit
und einen gut gefüllten Rucksack mit Kraft, Mut und Gelassenheit***

und wir hoffen:

**Sie bleiben bzw. werden ein bunter, gestaltender „Baustein“ im wunderbaren Mosaik Gemeinde Grainet.
Sie haben die Fähigkeit, die Advent- und Weihnachtsbotschaft auch in schwierigen Situationen zu leben.**

Aus dem Gemeinderat:

In der letzten Sitzung des Jahres 2016 wurde dem Antrag von Hans-Walter Eder, Vorderfreundorf, auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage zugestimmt, das Bauleitplanungsverfahren ist entsprechend durchzuführen. Zwei verkehrsrechtliche Anordnungen wurden beschlossen: Auf die Gefahrensituation am Pfarrhölzweg soll mit einem Hinweisschild „Gefährliche Ausfahrten“ hingewiesen werden und am Glashügel fühlen sich Anlieger durch zu schnelles Fahren einiger Autofahrer gefährdet. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h soll hier Abhilfe schaffen, gerade der Kinder wegen.

Der Ankauf eines neuen Straßenkehrbesen (ca. 11.000,- €) wurde beschlossen. Die aktuelle wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gemeinde wurde besprochen. Belegbar lässt sich prognostizieren, dass nach einem relativ entspannten Haushaltsjahr 2016 mit einigen anspruchsvollen Investitionen ein deutlich schwierigeres Jahr 2017 zu erwarten ist. Aufgrund der verbesserten Steuerkraftzahlen wird die Schlüsselzuweisung durch den Staat um etwa 147.000,- € reduziert und entsprechend die Kreisumlage um etwa den gleichen Betrag erhöht.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich statt am Mittwoch, 25. Januar 2017.

Breitbandausbau in unserer Gemeinde

In letzten Tagen, Wochen und Monaten sind bestimmt Fahrzeuge mit litauischen und holländischen Autokennzeichen aufgefallen. Der Grund hierfür liegt darin, dass die Deutsche Telekom den Auftrag an eine Firma aus Hannover vergeben hat und diese sich diverser Subunternehmer bedient. Auf die Entscheidung der Telekom hatten und haben wir keinen unmittelbaren Einfluss. Leider. Die Ausführung vor Ort war und ist sehr anspruchsvoll, zeit- und nervenaufreibend. Die Abnahme der Tiefbauarbeiten wurde auf das Frühjahr 2017 verschoben. Mit umfangreichen Nacharbeiten ist zu rechnen.

Das positive an der Sache: Nach jetzigem Sachstand wird die Inbetriebnahme Ende Januar erfolgen und die höheren Bandbreiten ab diesem Zeitpunkt buchbar sein. Vom derzeitigen Breitbandausbau mit Bandbreiten von bis 50 M/bit (abhängig von der Entfernung vom jeweiligen Multifunktionsgehäuse) profitieren die Anwesen in folgenden Ortsteilen und Straßenzügen:

Grainet mit Fischerhäusweg, Hochstein, Säumerhügel, Mühlwiesenstraße, Untere Hauptstraße, Froschau, Pfarrhölzweg, Saatwiese (teilweise), Hüttenweg. **Fürholz** mit Mühlenweg, Steinbühl und Oberer Steinbühl. **Hochreut und Obergrainet** gesamt mit einer Ausnahme der Anwesen Obergrainet 1 und 3. Diese Anwesen sind in der weiteren Ausbauplanung enthalten. In **Vorderfreundorf**, Wagnerweg, Auweg, Reschhäuserweg, Kirchhofweg, Grünwiesen. **Exenbach und Mitterling** gesamt. **Freyunger Straße**. In der Freyunger Straße 2 und 4, sowie in der Schwarzholzstraße 2 (Jägerhüttn) sind die Glasfaserleerrohre bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze verlegt. Auf Antrag ist hier ein direkter Anschluss an das Glasfasernetz möglich.

Gschwendet: Aufgrund fehlender Kapazitäten der bauausführenden Firma muss der Ausbau von Gschwendet leider auf 2017 verschoben werden. Mit den Tiefbauarbeiten (Trassenlänge ca. 2,3 km) wird begonnen, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen. Die Inbetriebnahme und Buchbarkeit in Gschwendet ist von der Deutschen Telekom für Mai 2017 zugesagt.

Ende Januar 2017 findet bereits wieder ein Gespräch über weitere Optimierungsmaßnahmen in Sachen Breitband mit der Deutschen Telekom statt. Die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel sollen ausgeschöpft werden und der gute Ausbauzustand in der Gemeinde Grainet nochmals optimiert werden.

Bildungsprogramm „Wald“

- Ein Angebot für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer -

Die erfolgreiche und naturnahe Bewirtschaftung von Wald soll dazu führen, dass Sie mit dem Wald, den Sie vielleicht als wertvolles Familienerbe erhalten haben, oder den Sie sich aus Interesse an dem einzigartigen Ökosystem gekauft haben, letztendlich Gewinn erzielen und gleichzeitig die Natur schützen können. Dies scheinen gegensätzliche Zielsetzungen zu sein, aber durch gekonnte Wirtschaft im Wald ist es möglich, beide Ziele zugleich zu erreichen. Natürlich muss man wissen und lernen, wie das geht. Vielleicht haben Sie Interesse, sich intensiver mit Ihrem Wald und seiner richtigen Bewirtschaftung zu beschäftigen. Mit dem Bildungsprogramm Wald (BiWa) bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen, Außenstelle Waldkirchen, einen Grundlagen- und Intensivkurs an, in dem Grundwissen vermittelt wird, um die Entscheidungs- und Handlungskompetenz für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihrem Waldeigentum zu verbessern. Die Försterinnen und Förster des Forstbereiches werden Ihnen heuer zunächst in 7 Abendeinheiten und nach Vereinbarung auch Halbtagesexkursionen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm rund um die wesentlichen Aspekte der Waldwirtschaft bieten. Am Ende des Kurses erhalten Sie außerdem eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Bildungsprogramm Wald. Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt. Die Kurse werden ab 5 Teilnehmer durchgeführt. Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Das Seminarprogramm und das Anmeldeformular können Sie im Internet unter www.aelf-rq.bayern.de einsehen und herunterladen. Die Seminare beginnen jeweils am Dienstag und Donnerstag um 19.30 Uhr und finden im Landgasthaus Frongahof (Eckerl) in Böhmzwiesel statt. **Termine sind 10., 12., 17., 19., 24., 26. und 31.01.2017.**

Kriegsgräbersammlung 2016

Ein schönes Ergebnis wurde bei der am Allerheiligentag durchgeführten Straßensammlung zur Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge erzielt. Wie auch in den Jahren zuvor wurde diese Aufgabe von einigen Mitgliedern des Soldaten- und Kriegervereins übernommen. Hierfür, und vor allen Dingen für die Spende i. H. v. 1.155,80 €, sei an der Stelle herzlichst gedankt.

Meldescheine 2016 abgeben

Die Vermieter werden gebeten, die Meldescheine für das Jahr 2016 bei der Gemeindeverwaltung abzugeben, da die Übernachtungszahlen zeitnah zu ermitteln sind.

Stellenmarkt

- Die **Firma FF-Bankettbau GmbH** sucht zum Saisonbeginn 2017 zwei Baumaschinenführer. Führerscheinklasse CE (alt 2) wäre erwünscht, ist aber nicht Bedingung. Bewerbungen werden erbeten unter Tel. 08585/962031, Herr Fenzl.
- Von der **Firma Pauli & Raab GmbH**, Fürholz, wird zum 01.02.2017 eine Reinigungskraft (Geringverdienerbasis oder Teilzeit) gesucht. Arbeitszeit wäre vormittags. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich mit Frau Rosa Pauli-Scholler, Tel. 08585/9603-12 in Verbindung, am besten vormittags.

Ausbildung - Fortbildung

Die VHS des Landkreises Freyung-Grafenau bietet im November wieder ein abwechslungsreiches Programm. Anmeldung und Information unter Tel. 08552/9665-0 oder www.vhs-freyung-grafenau.de .

10.01.2017	Fotobearbeitung für Senioren	12.30 Uhr
10.01.2017	Computer-Führerschein	19.00 Uhr
14.01.2017	Acryl-Malerei	11.00 Uhr
14.01.2017	Chakra-Malerei – die Kraft der Farben	15.30 Uhr
14.01.2017	Orientalischer Tanz: Tanz & Technik	17.00 Uhr
17.01.2017	Tschechisch A 1 mit Vorkenntnissen	18.00 Uhr
17.01.2017	Digitale Spiegelreflex-Fotografie für Einsteiger	18.30 Uhr
24.01.2017	Einbürgerungstest	10.00 Uhr
24.01.2017	Spanisch A 1.2	18.00 Uhr
25.01.2017	Fit für die Prüfung	19.00 Uhr
31.01.2017	Adobe PhotoShop	19.00 Uhr
25.02.2017	Einstieg in die Studiofotografie	10.00 Uhr

Christbaumabfuhr

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald bietet wieder die kostenfreie Verwertung von Christbäumen an. Diese können in der Zeit vom **02.01. bis 14.01.2017** zu den üblichen Öffnungszeiten im Recyclinghof Grainet-Kurzsäge abgegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Ablieferung beaufsichtigt wird und nur vollständig abgeschmückte Bäume angenommen werden.

Hospizverein FRG

Der Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau hat ein zusätzliches kostenfreies Angebot für Trauernde, die „Trauer-Wanderung“. In der Trauer bewegt sein, gemeinsam ein paar Schritte gehen

Die Bewegung in der Natur und die Bewegung mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, ermöglicht oft eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs sein, seiner Trauer Zeit und Raum schenken, auch Lebensfreude spüren, kann Kraft im Alltag geben. An folgenden Terminen unterstützen die ehrenamtlichen Trauerbegleiter des Hospizvereins und Frau Claudia Barthmann (Waldführerin) die Betroffenen:

Sonntag, 23.03.2017, 13.00 Uhr **Parkplatz Filzwald** (Nationalparkstraße Richtung Spiegelau)

Sonntag, 06.08.2017, 13.00 Uhr **Parkplatz Wistlberg** (Finsterau – Ortsende)

Sonntag, 15.10.2017, 13.00 Uhr **Parkplatz Filzwald** (Nationalparkstraße Richtung Spiegelau).

Bitte auf wetterentsprechende Kleidung und Schuhe achten. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wohnungsmarkt

Ortsteil	Angaben zur Wohnung	frei ab	Kontakt
Hobelsberg	2-Zimmer-Wohnung, OG, ca. 40 m ² , Garage, Kellerabteil	01.02.2017	Tel. 08583/917184
Fürholz	4-Zimmer-Wohnung, EG, 78 m ² , Terrasse u. Stellplatz	sofort	Tel. 08585/484

Und wieder einmal

.... geht ein Appell an einige unvernünftige Hundebesitzer, die zwar für die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner sorgfältig die dafür vorgesehenen Tüten verwenden, diese dann aber in den Abfallkörben der Buswartehäuschen entsorgen. Sowas sollte nicht sein. Den Schülern stinkt's gewaltig.

Veranstaltungskalender Januar 2017

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.2017	10.30	Generalversammlung	SKV Grainet	GH Paster Grainet
06.01.2017	13.30	Generalversammlung	FF Fürholz	GH Zum Kernhof
06.01.2017	14.00	Generalversammlung	FF Vorderfreundorf	Vereinsheim Vfd.
07.01.2017	20.00	Winterparty	MC Nomos	Mehrzweckhalle
08.01.2017	14.00	Christbaumversteigerung	FC Vorderfreundorf	GH Weiß Vfd.
11.01.2017	13.30	Seniorentreffen mit Jahresrückblick	Seniorenclub	GH Paster Grainet
11.01.2017	20.00	Bäuerinnenstammtisch	Jung- u. Altbäuerinnen	GH Paster Grainet
14.01.2017	19.00	Generalversammlung	FF Grainet	Feuerwehrhaus
21.01.2017	19.30	Jagdversammlung mit Neuwahlen und Jagdessen	Jagdgenossenschaft Grainet	GH Paster Grainet
Voranzeige:				
04.02.2017	19.00	Generalversammlung	FF Rehberg	Feuerwehrhaus

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist 25. Januar 2017!

sonst. Mitteilungen aus Vereinen/Verbänden/Gastronomie:

SV Grainet:

Nach dem zweimaligen Schnuppertraining im Dezember startet die neue Sparte des SV Grainet „Tanzen für Kinder“ für Mädels und Jungs im Alter von 5 – 10 Jahren am **Montag, 09.01.2017** (17.30 – 18.30 Uhr Mehrzweckhalle). Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Hallenschuhe. Weitere Auskünfte erteilen Christiane Kanamüller (0171/2327679) oder Lisa Weber (0151/53184941). Mitgliedschaft beim SVG ist Voraussetzung. Zusätzlicher Teilnehmerbeitrag: 10 € monatlich.

Freizeitangebot Kreisjugendring FRG:

03.03. – 05.03.2017: Erlebniswochenende in Mitterdorf (für 8- bis 13-Jährige)
Kosten: 70,-- €, Eigenreise, Anmeldung bis 10.02.2017 bei

Kreisjugendring FRG, Böhmerwaldstraße 1, 94078 Freyung, Tel. 08551/915 423, info@kreisjugendring-frg.de .

Kunterbunt in Grainet:

„Best of Kunterbunt in Grainet“ heißt es am **17. und 18. Februar 2017** in der Graineter Mehrzweckhalle, wenn die Akteure um Edeltraud Schnelzer das Beste aus den bisherigen Veranstaltungen nochmals aufleben lassen. Eintrittskarten (Erwachsene 7 €, Jugendliche 5 €) gibt es im Vorverkauf bei Edeka Grabmeier, Raiba und Foto Reschauer, sowie im Getränkemarkt Fuchs Fürholz.

Öffnungszeiten Skilift Grainet – soweit möglich:

Skilifttelefon: 08585/1020 (Talstation) oder 0170/731 97 46 (Sebastian Göttl).

Ferien, täglich 9.30 – 16.00 Uhr

07.01. – 29.01.2017 Sa. u. So. 9.30 – 16.00 Uhr

Mo. – Fr. 14.00 – 16.30 Uhr

30.01. – 05.03.2017 täglich ab 9.30 Uhr; Sa./So. bis 16.00 Uhr, Mo.-Fr. bis 16.30 Uhr

Flutlicht-Skifahren ist während der ganzen Saison jeweils Mittwoch und Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr möglich.

Geführte Wanderungen:

Unsere Wanderführer Dr. Eckart Rössler und Volker Hartwig bieten auch im Januar ihre Wanderungen an. Urlaubsgäste und selbstverständlich auch „einheimische Wanderfreunde“ können sich gerne anschließen. In Absprache mit Wanderführer und Teilnehmer werden verschiedene Touren angeboten, die ab 4 Personen durchgeführt werden. Alle Wanderungen finden nur bei regenfreiem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist notwendig.

Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde Grainet, H. Michl Tel. 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag 16.00 Uhr, für Samstags-/Sonntagswanderung jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr.

Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
Di. 10.01.17	Wanderung in der Haidelregion mit WF Dr. Rössler	10.00 Uhr Hüttenhof Hobelsberg	3 – 4 Std.
Di. 24.01.17	Wanderung in der Haidelregion mit WF Dr. Rössler	10.00 Uhr Hüttenhof Hobelsberg	3 – 4 Std.

Bei ausreichender Schneelage ist auf Anfrage auch gerne eine Schneeschuhwanderung möglich.

Mit einem schrecklichen Terroranschlag in Berlin geht das alte Jahr zu Ende. Schaut man in die Welt, so könnte man meinen, ein Teil der politischen Elite hat den Verstand verloren. Da hilft mir manchmal nur noch die Flucht in die wilden und unberührten Landschaften an der Grenze auf der tschechischen Seite, um wieder etwas zur Ruhe zu kommen. Moorlandschaften, Birkenbruchwälder, Steinwälle und die Rest von zerstörten Hofstellen säumen meinen Weg und nicht zu vergessen, die vielen alten knorrigen Eschen, Kirschbäume und Weiden. Hochflächen gesäumt mit riesigen abgeschliffenen Findlingen, vielleicht ein alter Kultplatz der Kelten? Vom Moldaustausee her schleicht sich der Nebel lautlos über die reifbedeckten Fichten und die untergehende Sonne über dem Haidel taucht die Landschaft für wenige Minuten in ein gespenstisches Zwielficht. Die Spuren von Fuchs, Reh, Hase, Wildschwein und Hirsch stehen auf der

dünnen, gefrorenen Schneedecke. Diese unzugänglichen Wälder mit ihren Sümpfen und Mooren sind die letzten Rückzugsgebiete der Rothirsche. Schnell ist es fast finster geworden. Raureifnadeln fallen leise knisternd von den Bäumen und der Ruf des Käuzchens begleitet mich fast bis zum Auto. Wolf habe ich noch keinen gesehen, aber, es ist wahrscheinlich wie beim Luchs, nur eine Frage der Zeit!

Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
03.01. und 17.01.2017	„Wo sich vielleicht bald Reh, Rothirsch, Wildschwein und Wolf begegnen ...“	14.00 Parkplatz Grenzübergang Marchhäuser-Bischofsreut	3 Std.
10.01. und 24.01.2017	„Waldspaziergang mit Wilderergeschichten“	14.00 Uhr Parkplatz Sagwassersäge	3 Std.

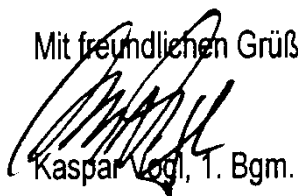
AOK-Gesundheitstipp:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnummer 116 117 noch unbekannt

Für schwere Unfälle oder lebensbedrohliche Situationen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt gibt es europaweit die einheitliche Notfallnummer **112**. Doch wer hilft, wenn man sich nachts oder am Wochenende leicht verletzt hat oder eine schwere Grippe einen ans Bett fesselt? Unter der Rufnummer **116 117** ist bundesweit aus allen Telefonnetzen ohne Vorwahl der ärztliche Bereitschaftsdienst zu erreichen. Auch außerhalb der Sprechzeiten können Patienten damit ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gibt es bereits seit April 2012. Allerdings kennt nur jeder Zweite das Angebot. Die exakte Telefonnummer konnten nur wenige nennen. Dies ergab eine Umfrage der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Wer unter 116 117 anruft, bekommt einen diensthabenden Arzt in der Nähe genannt. In Bayern gibt es flächendeckend einen hausärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Behandlung findet in der Regel in der Praxis des diensthabenden Arztes oder in einer Bereitschaftspraxis statt. Ist es aufgrund der Erkrankung nicht möglich, in die Praxis zu fahren, kommt der Arzt auch nach Hause.

Mit freundlichen Grüßen



Kaspar Vogl, T. Bgm.